

Einleitung: **10 Jahre mobiles Senioren-Theater**

1. Inhalt: Frau Franz hat ihre Handtasche auf einer Bank im Park liegen lassen, weiß nicht mehr wo, da sie Probleme mit dem Kurzzeitgedächtnis hat. Dann tauchen nacheinander 6 lustige Typen auf, die helfen sollen, die Handtasche zu finden. **Dazu Lieder zum Mitsingen.** Es gibt keine festen Texte, sondern es werden nachstehend die Inhalte beschrieben.

2. Das Spiel wird improvisiert. Es gibt 7 Rollen, einmal Frau Franz, dann noch die 6 Typen, die männlich oder weiblich besetzt werden können. Eine Person kann auch mehrere Typen spielen. Auch Heimbewohner/-innen im Rollstuhl können Rollen übernehmen.

3. Ablauf: Es werden 4–6 Proben vor Ort durchgeführt jeweils mit Kulisse und kompletter Ausstattung und unter sachkundiger Anleitung. Anschließend erfolgt die Aufführung.

4. Ziele: Das Stück ‚Traumzeit‘ ist im Rahmen der 10-jährigen

Erfahrung des mobilen Senioren-Theaters in Senioren-Heimen und Seniorentreffs entstanden. Das Rollen-Spiel ‚Traumzeit‘ ist auch Therapie für die Mitwirkenden und aktiviert Geist, Gefühle und Erinnerungen und bringt ihnen Lebensfreude.

5. Eine besondere Komik soll einbezogen werden, damit Spieler/-innen und auch Zuschauer/-innen Spaß haben. Komik nach John Vorhaus: The Comic Toolbox (How to be funny even if you are not!), Hollywood 1994. Figuren müssen komisch sein, genauso die Umgebung. Instrument der Übertreibung, Figuren haben Fehler, die sie komisch machen. Trotzdem müssen sie menschlich wirken. Sprache gezielt einsetzen, vor allem jedoch körperliche Komik einsetzen, nicht zu viel reden. Mit Lügen komische Effekte erzielen, Pointe hinauszögern, nicht zu schnell zum Punkt kommen, um Spannung zu erzielen.

6. Vor Beginn sollte den Zuschauern eine Einführung gegeben werden, über die Figuren, die Sketche, die Lieder. ‚Traumzeit‘ - Komik soll sich vom stationären Theater abheben und nicht damit vergleichbar sein. Deswegen werden auch Filme eingespielt, einmal mit den Liedern, die bekannte Interpreten oder Szenen zeigen, um Erinnerungen zu wecken, dazu werden die Lieder-Texte in großer Schrift zum Mitsingen angezeigt. Es können auch vor jeder Szene kurze Filme von Aufführungen auf der Bühne als stationäres Theater gezeigt werden. Danach wird die Szene mit Komik gebracht als Kontrast und als Anregung darüber zu lachen, zum Erinnern und Träumen.

Vorspiel Lied: Capri Fischer

Szene 1: Am Park (Parkwächter/-in Lindenbaum mit bunter Jacke, humpelt)

Frau Franz, tritt zuerst auf, sucht ihre Handtasche, die sie irgendwo Bank hat liegenlassen, hat Probleme mit dem Kurzzeit-Gedächtnis. Zuerst Vorstellung mit Namen, dann Wort-Spiel wie Tannenbaum usw., Hinweis auf die bunte Jacke, Lindenbaum jagt die Blumendiebe, spielt vor wie er sich versteckt und dann auf die Diebe losgeht. Frau Franz will, dass er die Handtasche sucht. Damals in jungen Jahren: Die ‚Schmetterlinge‘ der ersten Liebe oder Erinnerungen an schöne Stunden: **Du, du liegst mir am Herzen**



Szene 2: An der Kreuzung (Polizist/-in Pulle, nicht ‚Bulle‘, regelt den Verkehr, stottert)

Stotter-Polizist Pulle (Bulle) und Frau Franz treffen sich, Spiel mit Namen Bulle-Pulle, Franz steht dauernd im Weg, geht ihm auf die Nerven, vor allem wegen der Anzeige für ihre Handtasche. Hat Mittagspause, dann traut er den alten Frauen nicht, meist ist die Handtasche zu Hause im Schrank. Frau Franz hat dort nachgeschaut und auch nichts gefunden. Aha, wie kommt sie in die Wohnung? - Hat noch einen Schlüssel unter der Fußmatte. Wie unvorsichtig, wenn das jemand sieht! Ach, heute ist so ein schöner Tag, zum Genießen oder wie früher zum Wandern: **Das Wandern ist des Müllers Lust**



Szene 3: Bei der Versicherung (Versicherungs-Agent/-in Kohl hat gefeiert, schwankt)

Betrunkener Versicherungs-Agent Kohl kommt zusammen mit Frau Franz. Spiel mit Namen, Rosenkohl, Blumenkohl usw., hat gerade Hochhaus versichert mit 500 Stockwerken, große Feier, wird jetzt zum Ober-Agenten befördert usw. Kleine Frau Franz mit der Handtasche, wird versichert, alles. Verschwundene Handtasche kann nicht mehr versichert werden. Dafür Kurzzeit-Gedächtnis Verlust Versicherung. Will mit Frau Franz ins Senioren Tanz-Café gehen: **Ich tanze mit dir in den Himmel hinein (2 mal)**



Szene 4: Im Treppenhaus (Nachbar/-in Babbel hat starken Juckreiz, Ameisen überall)

Juckender Nachbar Babbel trifft auf Frau Franz. Spiel mit Namen, Babbel, Brabbel, Fährt noch Taxi, aber im Taxi sind die Ameisen, Schlimm mit dem Jucken. Franz: ‚Warn Sie schon beim Arzt?‘, ja, der hat ihn überall untersucht, jetzt juckt’s bei dem auch, Franz, fragt nach Babbels Tochter. Gibt groß an, hat Tochter einen Super modernen Fernseher gekauft, so groß wie die Wohnzimmerwand für 10 Mille. Franz will Geld leihen, aber Babbel hat ja nichts, die Kinder, die Enkel usw. Geburtstage, Urlaub, Weihnachten. Da bleibt nur noch Feiern: **Heute haun wir auf die Pauke, (Refrain 5-mal), Zuschauern die Hand geben.**



Szene 5: Bei der Zeitung (Anzeigen-Verkäufer/-in Blatt macht Jogging und Gymnastik)

Herr Blatt wie Blätter schwärmt von seiner Geschäftsidee, Anzeigen in der Straßenbahn, die Fenster voll mit Anzeigen, weil die Leute sowieso Langeweile haben. Ganzes Fenster zum halben Preis. Franz will jetzt auch eine Anzeige aufgeben wegen der Handtasche. Blatt schlägt Heiratsanzeige vor, ein Mann mit Gedächtnis. Erinnerung an Hochzeitsreise mit dem Traumboot: **Steig in das Traumboot der Liebe (2 mal)**



Szene 6: Am Haus (Müllmann/-frau, wirkt etwas debil: ‚Ich bin von der Müllabfuhr‘)

Debiler Müllmann/-frau (wiederholt ständig: ‚Ich bin von der Müllabfuhr‘) trifft auf Frau Franz, die hat Angst, da sie alles in die gleiche Tonne wirft. Mülltonnen werden jetzt kontrolliert, weil viel Brauchbares weggeworfen wird. Sucht Frau Franz, Handtasche wurde gefunden. Sie hat ja keinen Ausweis, aber Zuschauer bestätigen Ihre Echtheit, bekommt die Handtasche, ist noch alles drin: Ersatz-BH u.a., Geld. Reise nach Paris! Müllmann soll mit: ‚Gibt es dort auch eine Müllabfuhr?‘ Ja natürlich. **Ganz Paris träumt von der Liebe (2 mal)**



(Ende)

Spieler stellen sich vor. Zugabe: Marmor, Stein und Eisen bricht.



Lieder

1. Capri Fischer (Vorspiel)

Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt ,
und vom Himmel die bleiche Sichel des Mondes blinkt ,
ziehn die Fischer mit ihren Booten aufs Meer hinaus ,
und sie werfen im weiten Bogen die Netze aus.
Nur die Sterne , sie zeigen ihnen am Firmament ,
ihren Weg mit den Bildern , die jeder Fischer kennt ,
und von Boot zu Boot das alte Lied erklingt ,
hör von fern , wie es singt:

**Bella , bella , bella , bella Marie , bleib mir treu ,
ich komm zurück morgen früh.**

Bella , bella , bella , bella Marie , vergiß mich nie

2. Du, du liegst mir am Herzen

1. Du, du liegst mir im Herzen,
Du, du, liegst mir in Sinn.
Du, du, machst mir viel Schmerzen,
Weisst nicht wie gut ich dir bin.
Ja, ja, ja, ja, weisst nicht wie gut ich dir bin.

2. So, so, wie ich dich liebe,
So, so, liebe auch mich.
Die, die, zaertlichen Triebe,
Fuehl' ich allein nur fuer dich.
Ja, ja, ja, ja, fuehl' ich allein nur fuer dich.

3. Doch, doch, darf ich dir trauen,
Dir, dir, mit leichtem Sinn,
Du, du, kannst auf mich bauen,
Weisst ja, wie gut isch dir bin.
Ja, ja, ja, ja, weisst ja, wie gut ich dir bin.

4. Und, und, wenn in der Ferne,
Mir, mir, dein Bild erscheint,
Dann, dann wuenscht ich so gerne,
Dass uns die Liebe vereint.
Ja, ja, ja, ja, dass uns die Liebe vereint.

3. Lied: Das Wandern ist des Müllers Lust!

1.: Das Wandern ist des Müllers Lust: | Das Wandern
Das muss ein schlechter Müller sein
|: Dem niemals fiel das Wandern ein: | Das Wandern
2. |: Vom Wasser haben wir's gelernt: | Vom Wasser
Das hat nicht Ruh' bei Tag und Nacht
|: ist stets auf Wanderschaft bedacht: | Das Wasser
3. |: Das sehn wir auch den Rädern an: | Den Rädern
Die gar nicht gerne stille stehn
|: und sich bei tag nicht müde drehn: | Die Räder
4. |: Die Steine selbst so schwer sie sind: | Die Steine
Sie tanzen mit den muntern Rhei'n
|: Und wollen gar noch schneller sein: | Die Steine
5. |: O Wandern, Wandern, meine Lust: | O Wandern
Herr Meister und Frau Meisterin
|: Lasst mich in Frieden weiterziehn: | Und wandern

4. Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein! (2 mal)

Ich tanze mit dir in den Himmel hinein
In den siebenten Himmel der Liebe.
Die Erde versinkt und wir zwei sind allein
In dem siebenten Himmel der Liebe.
Komm', lass' uns träumen bei leiser Musik
Unser romantisches Märchen vom Glück.
Und tanze mit mir in den Himmel hinein
In den siebenten Himmel der Liebe.

5. Heute haun wir auf die Pauke

Heute hau'n wir auf die Pauke
ja wir machen durch bis morgen früh
so ein Tag so schön wie heute
ist für uns die beste Medizin
Komm gib mir Deine Hand, (5 mal)
Denn heute feiern wir.
Wir sind so froh gelaunt,
und haben alle Grund dafür.

6. Steig in das Traumboot der Liebe (2 mal)

Steig in das Traumboot der Liebe
fahre mit mir nach Hawaii.
Dort auf der Insel der Schönheit
wartet das Glück auf uns zwei
Die Nacht erzählt uns ein Märchen
und macht das Märchen auch wahr.
Steig in das Traumboot der Liebe,
bald sind wir beide ein Paar

7. Ganz Paris träumt von der Liebe (2 mal)

Ganz Paris träumt von der Liebe
Denn dort ist sie ja Zuhause
Ganz Paris träumt dieses Märchen, wenn es wahr wird
Ganz Paris grüßt dann das Pärchen, das ein Paar wird
Ganz Paris singt immer wieder
Immer wieder nur vor Glück
Wer verliebt ist
Wer verliebt ist in die Liebe
Kommt nach Paris zurück, Mmmm... **Ende**

8. Marmor, Stein und Eisen bricht (Zugabe)

Weine nicht, wenn der Regen fällt (Dam Dam, Dam Dam)
Es gibt einen der zu Dir hält (Dam Dam, Dam Dam)
Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht
alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu
Kann ich einmal nicht bei dir sein, (Dam Dam, Dam Dam)
Denk daran, du bist nicht allein, (Dam Dam, Dam Dam)
Marmor, Stein und Eisen bricht...
Nimm den goldenen Ring von mir, (Dam Dam, Dam Dam)
Bist Du traurig dann sagt er dir, (Dam Dam, Dam Dam)
Marmor, Stein und Eisen bricht ...